Presseinformation

23. M rz 2011

„Neptun-Wasserpreis" vergeben

Pernkopf: Wasser ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen

Am heutigen Weltwassertag konnten Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und der Vorstandssprecher der Energieversorgung Niederösterreich (EVN), Dr. Peter Layr, im Landtagssitzungssaal in St. Pölten die SiegerInnen des Forschungswettbewerbes „Junge Forschung.WASSER" auszeichnen und den „Neptun-Wasserpreis" vergeben.

„Wasser ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Wir wollen vor allem junge Menschen dazu bewegen, sich mit dem Thema Wasser auseinander zu setzen, neue Ideen zu entwickeln und damit einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Schutz des Wassers zu leisten", meinte Pernkopf in diesem Zusammenhang.

Der Forschungspreis „Junge Forschung.WASSER" wurde heuer bereits zum fünften Mal vom Land Niederösterreich, der Forschungsfonds „Lebensmittel Wasser" und EVN Wasser vergeben. Ausgeschrieben wurde der Preis für Höhere Schulen, Fachhochschulen und Universitäten. Die Jury hat heuer gleich zwei Siegerprojekte ausgewählt: Mit je 2.000 Euro Preisgeld wurden Niklas Hayek vom MCI Innsbruck und Christina Fuchsluger von der BOKU Wien ausgezeichnet. Niklas Hayek hat in seiner Arbeit die praktische Anwendbarkeit einer Trinkwasseraufbereitung mit ionisierter Luft untersucht, Christina Fuchsluger entwickelte ein Online-Verfahren, mit dem Verkeimungen des Trinkwassers wesentlich rascher als mit herkömmlichen Untersuchungsmethoden nachgewiesen werden können. Mit dem dritten Preis über 1.000 Euro wurde Stephan Schrotter von der TU Graz für seine Diplomarbeit ausgezeichnet, mit der er eine neue Methode entwickelte, um Lecks in Wasserleitungen optimal auffinden zu können. An die 6a-Klasse des Bundesgymnasiums Bad Vöslau - Gainfarn vergab die Jury einen mit 1.000 Euro dotierten Anerkennungspreis. Die Klasse hat das Potenzial an Trinkwassereinsparung durch Mülltrennung am Beispiel ihrer Schule ermittelt.

Der NEPTUN-Wasserpreis wird seit 1999 alle zwei Jahre vom Lebensministerium in Kooperation mit den Ländern vergeben. Weitere Kooperationspartner sind das Wirtschaftsministerium, die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) und der Österreichische Wasser- und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV).

Die Kategorie WasserSPUeREN wurde als gesonderte Kategorie auch auf Länderebene vergeben. Gesucht waren Beiträge jeglicher Art, die das Spüren und die Spuren des Wassers zum Ausdruck bringen. Umwelt-Landesrat Pernkopf dazu: „Über 400 Einreichungen allein aus Niederösterreich zeigen, dass das Thema Wasser die Menschen bewegt. Wenn es gelingt, Wasser als etwas Einzigartiges und Wertvolles in unserem Bewusstsein zu verankern, werden wir auch verantwortungsvoll mit dieser Lebensgrundlage umgehen. Der Neptun-Wasserpreis leistet dafür einen wichtigen Beitrag."

Die Preisträger wurden über ein Online-Voting ermittelt, bei dem heuer 3.600 Stimmen abgegeben wurden. Prämiert wurden drei Fotos. Den ersten Platz und 1.500 Euro erhielt Patricia Österreicher aus St. Pölten, den zweiten Platz bzw.1.000 Euro Michaela Pramreitera aus Neuhofen an der Ybbs, den dritten Platz bzw. 500 Euro erhielt Karin Eibenberger aus Waidhofen an der Ybbs.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, DI Martin Angelmaier, Telefon 02742/9005-14775, e-mail martin.angelmaier@noel.gv.at, http://www.wasseristleben.at/, http://www.wasserpreis.info/.

E-Mail: presse@noel.gv.at